

Advent

Regenbogen 12-16, 2011/12



Ideen für den Unterricht

- Nummer 12 eignet sich in der Schule sicher für eine oder mehrere gemütliche Bastelstunden - vielleicht in Zusammenarbeit mit dem Werkunterricht. Da können auch nette Dinge für einen Weihnachtsbasar entstehen. Auch gut für Jungschargruppen.
- Nummer 14 enthält eine nette Geschichte, die zum Nachmachen anregt - in jedem Haushalt gibt es so besondere Rezepte für Weihnachten.
- Im Religionsunterricht wird wohl nicht unbedingt Zeit sein für gemeinsames Backen. Dafür wird die Figur von Johannes dem Täufer vielleicht eine Vorbereitungseinheit für eine Weihnachtsbeichte abgeben - räumt die Steine aus dem Weg, macht die Straßen eben und sauber für das Kommen des Messias.
- Die Rezepte können auch mit einer Seniorengruppe ausprobiert werden.
- Noch ein kurzer Hinweis: auch in Gruppen mit Erwachsenen mit besonderen Bedürfnissen sind Regenbogenhefte eine tolle Sache für Feierstunden, Andachten oder eben solche Nachmittage im Advent.

eingeschickt von Mag. Imma Lammer

- Als „Aufgabe“ und Anregung sollen die Kinder das Heft vor Weihnachten mit nach Hause nehmen und mit den Eltern durchblättern. Jedes Kind darf dann in der nächsten RU-Stunde erzählen, welchen Text bzw. welches Lied es gern am Hl. Abend lesen oder singen möchte.
Ich denke, dass auch manche Eltern dankbar, für eine Anregung zur feierlichen und sinnvollen Gestaltung des Hl. Abends, sind.
So können sich Eltern und Kinder im Vorfeld bewusst über den Ablauf des Hl. Abends Gedanken machen und ihm mehr Freude und Tiefe geben.

eingeschickt von Silvia Kendler

„Spür die Stille im Advent...“

Advent in der VS Halbturm 2010

eingeschickt von Doris Ziniel

Dienstag, 30.11.2010 **Morgenlob** mit Adventkranzsegnung

Dienstag, 7. 12. 2010 **Morgenlob**: Adventlabyrinth

Freitag, 10. Dezember **Rorate** in der Kirche mit Erstkommunionkindern

Dienstag, 14.12.2010 **Morgenlob**: Traumreise

Freitag, 17.12. 2010 ab 10:00 Uhr **Schulbeichte** (auch 9:00 Uhr wäre möglich)

Dienstag, 21.12.2010 8:15 Uhr **Adventgottesdienst**

1. Zeit für Ruhe, Zeit für Stille

Lied: Advent, Advent geheimnisvolle Zeit

Begrüßung des Herrn Pfarrers

Einstimmung

Wir feiern Advent, bald ist wieder Weihnachten. „Das ist die stillste Zeit im Jahr.“ heißt es in einem Lied. Stimmt das wirklich? Wir wollen heuer versuchen, diese Stille ein wenig zu spüren.

Wie jedes Jahr begleitet uns der Adventkranz durch diese schöne Zeit.

Segnung der Adventskränze

1.Kind: Der Adventskranz ist ein Zeichen für Gottes unendliche Liebe. Er hat keinen Anfang und kein Ende. Auch Gottes Liebe zu uns ist grenzenlos – ohne Anfang und ohne Ende.

V/A: Du bist unser Licht und Leben.

2.Kind: Die Kreisform des Adventskranzes ist ein Zeichen der Gemeinschaft. Viele kleine Äste sind zu einem Kreis zusammengebunden. Auch wir halten zusammen und bilden eine große Gemeinschaft.

V/A: Du bist unser Licht und Leben.

3.Kind: Die Zweige sind grün. Sie sind Zeichen der Hoffnung und des Lebens

V/A: Du bist unser Licht und Leben.

4.Kind: Im Advent bereiten wir uns auf das Kommen von Jesus vor. Er ist das Licht

der Welt. Die 4 Kerzen sind ein Zeichen für das Licht Jesu. Je mehr wir uns Weihnachten nähern, umso heller, leuchtender und wärmer wird es. Auch wir wollen versuchen, einander das Leben zu erhellen.

V/A: Du bist unser Licht und Leben.

Segensgebet

Gott, unser Vater, wir haben uns hier versammelt, weil du uns immer wieder einlädst, mit dir neue Wege zugehen. Jetzt in der Adventzeit gehen wir deinem Licht entgegen. Wir warten auf das Licht, das durch Jesus Christus in unsere Welt gekommen ist.

Wir bitten dich, segne diese Kränze und die Kerzen. Segne die Menschen, die sich um diese Kränze versammeln und sich auf die Geburt Jesu freuen. Segne alle, die mit uns auf dem Weg zum Licht sind. Lass uns in den kommenden Wochen in der Liebe zu dir wachsen, damit wir bereit werden für das Fest der Geburt deines Sohnes, der für uns Licht und Weg sein will und der mit dir lebt und für uns da ist in Ewigkeit.

Entzünden der ersten Kerze

Lied: Wenn die erste Kerze brennt

Geschichte: Das Märchen vom Schweigeland

Med. Musik

Schlussgebet

Guter Gott. Wir waren in deinem Namen hier, um uns auf Weihnachten vorzubereiten. Wir warten auf das schöne Fest mit großer Freude. Sei uns immer nahe, heute und alle Tage, und segne uns. Amen.

Lied: Advent, Advent geheimnisvolle Zeit

Segnung der Adventskränze

1.Kind: Der Adventskranz ist ein Zeichen für Gottes unendliche Liebe. Er hat keinen Anfang und kein Ende. Auch Gottes Liebe zu uns ist grenzenlos – ohne Anfang und ohne Ende.

V/A: Du bist unser Licht und Leben.

2.Kind: Die Kreisform des Adventskranzes ist ein Zeichen der Gemeinschaft. Viele kleine Äste sind zu einem Kreis zusammengebunden. Auch wir halten zusammen und bilden eine große Gemeinschaft.

V/A: Du bist unser Licht und Leben.

3.Kind: Die Zweige sind grün. Sie sind Zeichen der Hoffnung und des Lebens

V/A: Du bist unser Licht und Leben.

4.Kind: Im Advent bereiten wir uns auf das Kommen von Jesus vor. Er ist das Licht der Welt. Die 4 Kerzen sind ein Zeichen für das Licht Jesu. Je mehr wir uns Weihnachten nähern, umso heller, leuchtender und wärmer wird es. Auch wir wollen versuchen, einander das Leben zu erhellen.

V/A: Du bist unser Licht und Leben.

2. „Herr, du bist Licht“- Adventlabyrinth

Aus grünen Zweigen, Nüssen, Sternen, Orangen, wird in der Mitte ein Labyrinth gelegt. In der Mitte steht eine brennende Weihnachtskerze. Für die Kinder sind im Aussenkreis Lichter aufgestellt.

Lied: Advent, Advent geheimnisvolle Zeit (1. und 2. Str.)

Einstimmung

Wir sitzen im Kreis, rund um ein Labyrinth. Der Weg führt uns zum Licht, der Weg führt uns nach Weihnachten, zu Jesus, dem Licht der Welt.

Wir holen das Licht vom Weihnachtslicht

8 Kinder (die als Unterlage für ihr Teelicht eine gelbe Plastikhülle haben, dürfen zu leiser Musik nach der Reihe den Weg zur Mitte gehen und ihr Teelicht an der großen Kerze entzünden. Mit dem Teelicht werden die Lichter bis zum nächsten Teelicht entzündet, dann geht das nächste Kind mit der gelben Unterlage,.....

Lied: Herr, du bist Licht

Bibeltext: Jes 9,1

„Das Volk, das in Dunkel lebt, sieht ein helles Licht“

Gebet:

Guter Gott,
wir freuen uns, dass jetzt Advent ist. Die zweite Kerze brennt.
Sie ist ein Zeichen dafür, dass es immer heller in uns und um uns wird.
Wir denken daran, dass bald Weihnachten ist.
Dann feiern wir Jesu Geburtstag.
Wir freuen uns und wollen auch anderen Freude machen.
Lass uns geduldig warten und gib uns eine ruhige und gesegnete Adventwoche.“

Lied: Wenn die zweite Kerze brennt

3. Traumreise

Im Turnsaal, ist der Adventkranz gerichtet, die Kerzen sind angezündet, rund um den Adventkranz liegen Orangen, eine Duftlampe mit etwas Orangenöl steht daneben, eine leise, ruhige Musik spielt beim Eintreten der Kinder

Einstimmung auf die Traumreise

Traumreise

Du liegst auf einer Wiese.
Neben dir steht ein großer bunter Vogel.
Er lädt dich ein, mit ihm zu fliegen.
Du steigst auf seinen starken Rücken und kuschelst dich in sein warmes Federkleid.

Auf dem Rücken des großen, starken Vogels fliegst du davon.
Er trägt dich behutsam und sicher durch die Luft -
weit weg von hier.
Du liegst bequem und spürst deinen eigenen Atem -
ruhig und gleichmäßig, geradeso wie der Flügelschlag des Vogels.

Er trägt dich auf eine große Wiese. Die Sonne scheint warm.
Du steigst vom Vogel herab und läufst über die Wiese.
Du läufst zu einem Baum, der hier steht.
Seine grünen Blätter glänzen im Sonnenlicht.
In seinen Zweigen hängen reife Orangen.
Du legst dich unter den Baum.

Du genießt die Ruhe, bist still und zufrieden.
Du spürst die warme Sonne, riechst den süßen Duft des Baumes.
Du fühlst dich wohl und träumst ein wenig.....
(Zeit zum Träumen, zum Lauschen der Musik lassen.
Dann leise und ruhig weitersprechen)

Langsam wachst du aus deinen Träumen auf.
Der große Vogel steht wieder neben dir.
Du steigst auf seinen starken Rücken.
Er trägt dich durch die Luft zurück nach Hause. Zurück auf deine Winterwiese.
Hier liegst du nun, spürst noch die Wärme der Sonne und den Duft der Orangen.
Du fühlst dich warm und ruhig und stark
wie der große bunte Vogel.
Du freust dich auf den heutigen Tag, auf deine Freunde,
auf dein Spiel und auf das Weihnachtsfest.

Ob unter dem Weihnachtsbaum
zwischen all den feinen Sachen wohl auch deine Orangen sind?

Rückführung

Lied: Advent, Advent geheimnisvolle Zeit (1. bis 3. Str.)